

# STATISTISCHE BERICHTE

8. MRZ 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 6 43

Arb.-Nr. VIII/26/10

Erschienen am 10. Oktober 1955

Signatur Z 6 4
SAS Eib

Die Aus- und Einwanderung im 1. Vierteljahr 1955

(4942) V

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3
Zusammenfassende Übersichten	5
Tabellenteil	7
A. Auswanderung	
1. Die Auswanderer nach dem bisherigen Wohnsitz sowie nach Zielländern und Monaten	7
2. Die Auswanderer nach Grenzübergangsstellen und Zielländern	8
3. Die Auswanderer nach Zielländern und Personen- kreisen	9
4. Die Auswanderer nach Bevölkerungsgruppen in der beruflichen Gliederung und Personenkreisen	10
5. Die Auswanderer nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Personenkreisen	11
6. Transitauswanderer nach Herkunfts- und Ziel- ländern	12
B. Einwanderung	
7. Die Einwanderer nach Herkunftsländern und Monaten	13
8. Die Einwanderer nach Grenzübergangsstellen und Herkunftsländern	14
9. Die Einwanderer nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit	15
10. Die Einwanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand	16

## V o r b e m e r k u n g

Die Vierteljahresergebnisse der Aus- und Einwanderungsstatistik erscheinen künftig, beginnend mit dem vorliegenden Bericht Arb.-Nr. VIII/26/10, ohne den kommentierenden Text. Es wurden stattdessen dem Tabellenteil einige zusammenfassende Übersichten vorangestellt, die einen zeitlichen Überblick über die Entwicklung der Aus- und Einwanderung vermitteln sollen. Der Tabellenteil selbst hat keine Änderung erfahren.

Gedrungene Schwierigkeiten bereitet immer noch die Gliederung der Personen nach dem Geschlecht. Angaben über das Geschlecht sind in den Erhebungsunterlagen gegenwärtig lediglich für die Personen im Alter von 16 und mehr Jahren enthalten, nicht jedoch für die jüngeren. Um diesen Mangel wenigstens einigermaßen zu beheben, wurde es als zweckmässig angesehen, die Geschlechtsgliederung der Personen im Alter von weniger als 16 Jahren im Wege der Schätzung zu ermitteln. Als Zerlegungsfaktor diente das Geschlechtsverhältnis der unter 16jährigen in der Bevölkerung des Bundesgebietes.

Die im Ausland ermittelten Zahlen der aus dem Bundesgebiet Eingewanderten und nach dem Bundesgebiet Ausgewanderten sind in einigen Fällen etwas höher als die entsprechenden Ergebnisse der Bundesstatistik. Die Ursachen können in den Verschiedenheiten der jeweiligen Begriffsbestimmungen, aber auch darin liegen, daß bei dem erheblichen Umfang des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs an den Landübergängen nicht in allen Fällen festgestellt werden kann, ob ein Reisender als Auswanderer bzw. Einwanderer anzusehen ist. Auch die mit Angehörigen der fremden Streitkräfte verlobten oder verheirateten deutschen Frauen werden bei der Ausreise aus dem Bundesgebiet vielfach nicht registriert. Es ist deshalb anzunehmen, daß die Ergebnisse der Bundesstatistik Mindestzahlen darstellen.

Der Aus- und Einwanderungsstatistik liegen folgende Begriffsbestimmungen zugrunde:

### Auswanderung (Teil A der Tabellen):

Als A u s w a n d e r e r gelten alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, dieses Gebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr zu verlassen. Sie müssen wenigstens ein Jahr in der Bundesrepublik Deutschland, in West-Berlin, in Ost-Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet ansässig gewesen sein.

V e r t r i e b e n e sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) unter polnischer oder sowjetischer Verwaltung oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges infolge Vertreibung, Flucht, Ausweisung oder Aussiedlung verloren haben, und deren Kinder.

Z u g e w a n d e r t e sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die nach dem 1.9.1939 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluss ihren ständigen Wohnsitz aus den Gebieten der heutigen sowjetischen Besatzungszone oder von Berlin nach dem Bundesgebiet verlegt haben und keine Vertriebenen sind, sowie deren Kinder.

Ü b r i g e d e u t s c h e A u s w a n d e r e r sind alle deutschen Staats- und Volkszugehörigen, die nicht unter die Gruppen der Vertriebenen oder Zugewanderten fallen.

Nichtdeutsche Flüchtlinge sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und nicht deutsche Volkszugehörige sind und unter das Mandat des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge fallen.

Sonstige Ausländer und Staatenlose sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, nicht Volksdeutsche sind und nicht unter das Mandat des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge fallen.

#### Einwanderung (Teil B der Tabellen):

Als Einwanderer gelten alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, sich im Bundesgebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr niederzulassen. Deutsche Rückwanderer gelten nur dann als Einwanderer, wenn sie mindestens ein Jahr im Ausland ihren ständigen Wohnsitz hatten.

Nicht als Einwanderer gelten Personen, die ihren Wohnsitz aus West-Berlin, Ost-Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder dem Saargebiet in die Bundesrepublik verlegen.

Deutsche sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Ausländer sind Personen, die eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.

Staatenlose sind Personen, die keinerlei Staatsangehörigkeit besitzen.

Volksdeutsche sind Ausländer oder Staatenlose, die sich nach Abstammung und Volkszugehörigkeit als Deutsche betrachten, und zwar auch dann, wenn die Muttersprache nicht mehr deutsch ist.

Aus der Begriffsbestimmung für die Aus- und Einwanderer ist zu ersehen, daß ein wesentlicher Unterschied gegenüber der "Wanderungsstatistik" (vgl. Stat. Berichte, Arb.-Nr. VIII/12) auf der Grundlage der bei den Meldebehörden abzugebenden Meldescheine besteht. Während in der Wanderungsstatistik die Personen ohne Rücksicht auf den Grund und die Dauer des Zuzugs in das Bundesgebiet oder des Fortzugs aus dem Bundesgebiet erfasst werden, sondern lediglich entscheidend ist, ob nach den gesetzlichen Bestimmungen eine Meldepflicht besteht, ist für die Aus- und Einwanderungsstatistik gemäß internationaler Übereinkunft das Kriterium der beabsichtigten Aufenthaltsdauer maßgebend. Die in der Wanderungsstatistik erfassten Personen sind daher mit den in der Aus- und Einwanderungsstatistik erfassten Personen nur zum Teil identisch.

Sämtliche in den Vierteljahresberichten enthaltenen Zahlen sind vorläufig. Die endgültigen Ergebnisse, die von den vorläufigen geringfügig abweichen können, werden erst am Jahresende ermittelt.

Die Auswanderer nach Personenkreisen und Vierteljahren ab 1953

Zeitraum	Auswanderer										
	ins- gesamt	davon									
		Deutsche					Ausländer und Staatenlose				Ohne Angabe
		ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon				
Ver- triebene	Zuge- wanderte		Übrige deutsche Aus- wanderer	Nicht- deutsche Flücht- linge	Sonstige Ausländer		Staaten- lose				
1953											
1. Vierteljahr	9 970	8 167	2 983	374	4 810	784	455	131	140	19	
2. Vierteljahr	18 802	17 626	7 397	747	9 492	1 210	611	224	375	46	
3. Vierteljahr	18 417	17 185	6 413	503	10 169	1 153	622	166	365	79	
4. Vierteljahr	14 545	13 600	4 531	633	8 444	677	300	163	334	60	
zusammen	60 814	56 586	21 314	2 357	32 915	4 024	2 068	734	1 222	204	
1954											
1. Vierteljahr	12 376	11 292	3 666	447	7 179	1 083	634	153	296	1	
2. Vierteljahr	21 082	19 962	7 065	706	12 191	1 119	671	142	306	1	
3. Vierteljahr	14 127	13 295	4 224	542	8 529	829	300	120	329	3	
4. Vierteljahr	14 029	13 449	3 999	590	8 860	562	196	135	231	18	
zusammen	61 614	57 998	18 954	2 285	36 759	3 593	1 881	550	1 162	23	
1955											
1. Vierteljahr	9 299	8 715	2 506	278	5 931	471	158	101	212	113	

Die Auswanderer nach ausgewählten Zielländern und Vierteljahren ab 1953

Zeitraum	Auswanderer											
	ins- gesamt	davon nach Zielländern in										
		europä- ischen Ausland	aussereuropäischen Ausland									Austra- lischer Bund
			ins- gesamt	Argen- tinien	Brasi- lien	Chile	Kanada	USA	Afrika	Asien		
1953												
1. Vierteljahr	8 970	258	8 578	68	110	131	3 358	2 873	311	15	1 658	
2. Vierteljahr	18 802	314	16 568	108	377	116	10 903	4 392	635	36	1 013	
3. Vierteljahr	18 417	181	16 226	72	511	199	11 941	3 291	187	14	1 926	
4. Vierteljahr	14 545	310	14 235	62	412	135	5 755	4 874	350	19	2 490	
zusammen	60 814	1 063	59 766	316	1 410	551	32 047	15 430	1 493	64	7 887	
1954												
1. Vierteljahr	12 376	252	12 117	39	447	71	3 007	5 682	169	6	2 638	
2. Vierteljahr	21 082	254	20 827	65	341	60	10 582	5 277	308	15	4 010	
3. Vierteljahr	14 127	175	13 952	62	246	35	8 022	2 347	171	2	2 974	
4. Vierteljahr	14 029	380	13 649	74	126	54	3 802	4 575	356	8	4 534	
zusammen	61 614	1 061	60 545	240	1 162	220	26 413	17 881	1 024	31	14 206	
1955												
1. Vierteljahr	9 299	247	9 052	118	88	44	1 887	5 122	271	10	1 465	

Die Einwanderer nach Herkunftsländern ab 1953

Herkunftsland	Einwanderer				
	1953		1954		1955
	insgesamt	darunter 1. Vierteljahr	insgesamt	darunter 1. Vierteljahr	1. Vierteljahr
Europäisches Ausland	15 130	3 443	15 993	2 909	3 323
Frankreich	581	320	598	146	135
Jugoslawien	8 539	1 935	10 319	1 871	2 565
Österreich	5 371	1 027	3 990	621	330
Schweiz	74	9	111	16	20
Tschechoslowakei	207	20	690	265	75
Ungarn	18	1	122	11	47
Übriges Europa	240	71	163	39	42
Aussereuropäisches Ausland	271	71	750	83	230
Amerika	132	34	619	56	187
dar.: Argentinien	25	6	69	-	56
Brasilien	22	10	96	2	36
Kanada	33	10	144	12	25
USA	35	-	129	36	27
Afrika	18	1	32	3	15
dar.: Südafrikanische Union	2	-	9	1	16
Asien	96	30	49	10	15
Australischer Bund	21	6	49	14	10
Ohne Angabe	2	-	29	6	2
<b>Insgesamt</b>	<b>15 403</b>	<b>3 520</b>	<b>16 772</b>	<b>3 030</b>	<b>3 555</b>

A. Auswanderung

1. Die Auswanderer nach dem bisherigen Wohnsitz sowie nach Zielländern und Monaten  
im 1. Vierteljahr 1955

Bisheriger Wohnsitz bzw. Zielland	Auswanderer							Auswanderer insgesamt in den Monaten		
	insgesamt <sup>1)</sup>			davon			Personen unter 16 Jahren	Januar	Februar	März
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich				
	nach dem bisherigen Wohnsitz									
Bundesgebiet	8 399	3 940	4 459	5 729	3 090	3 639	1 670	3 092	2 101	3 206
Schleswig-Holstein	490	236	254	377	179	198	113	109	116	105
Hamburg	601	326	275	502	276	226	99	232	110	259
Niedersachsen	1 233	600	625	979	478	501	254	456	291	486
Bremen	330	143	187	273	116	157	57	133	76	121
Nordrhein-Westfalen	1 314	614	700	1 007	472	535	277	493	325	495
Hessen	778	331	447	633	257	376	145	204	215	279
Rheinland-Pfalz	363	160	203	299	127	172	64	129	79	155
Baden-Württemberg	1 420	662	758	1 127	515	612	293	517	361	542
Bayern	1 868	859	1 009	1 502	670	832	366	659	528	681
Bundesgebiet ohne Angabe	2	1	1	-	-	-	2	-	-	2
Berlin-West	865	359	506	594	272	422	171	318	230	309
Berlin-Ost	2	1	1	2	1	1	-	1	1	-
Sowjetische Besatzungszone	7	2	5	7	2	5	-	1	3	3
Saargebiet	14	6	8	10	4	6	4	6	2	6
Ohne Angabe	12	3	9	9	2	7	3	4	4	4
Insgesamt	9 299	4 311	4 988	7 451	3 371	4 080	1 848	3 422	2 349	3 528
	nach Zielländern									
Europäisches Ausland	247	122	125	196	96	100	51	62	94	91
Belgien	19	8	11	11	4	7	0	7	6	6
Frankreich	38	22	16	37	22	15	1	11	18	9
Griechenland	1	-	1	1	-	1	-	-	-	1
Großbritannien	26	11	15	20	8	12	6	3	14	9
Jugoslawien	4	2	2	4	2	2	-	1	2	1
Niederlande	38	16	22	13	5	13	20	15	6	17
Österreich	37	16	21	29	12	17	8	11	14	12
Schweiz	64	35	29	61	34	27	3	12	25	27
Tschechoslowakei	4	3	1	3	2	1	1	-	3	1
Übrig. europ. Ausland	16	9	7	12	7	5	4	2	6	8
Außereuropäisches Ausland	9 052	4 189	4 863	7 255	3 275	3 980	1 797	3 360	2 255	3 437
Amerika	7 305	3 047	4 258	5 701	2 231	3 470	1 604	2 654	2 175	2 476
Argentinien	113	55	63	81	37	44	37	39	44	35
Brasilien	68	46	42	77	40	37	11	37	30	21
Chile	44	19	25	31	13	18	13	30	9	5
Kanada	1 887	717	1 170	1 351	449	902	526	673	454	760
Paraguay	1	-	1	1	-	1	-	1	-	-
Uruguay	15	8	7	10	5	5	5	6	3	4
USA	5 122	2 139	2 933	4 116	1 676	2 440	1 006	1 858	1 626	1 638
Venezuela	74	4	10	12	4	8	2	4	1	9
Übriges Amerika	16	9	7	12	7	5	4	4	6	4
Afrika	271	170	101	224	146	78	47	110	73	88
Südafrikanische Union	268	168	100	222	145	77	46	110	70	88
Übriges Afrika	3	2	1	2	1	1	1	-	3	-
Asien	10	4	6	6	2	4	4	1	-	9
Australischer Bund	1 465	967	498	1 323	395	428	142	595	6	84
Übriges außereurop. Ausland	1	1	-	1	1	-	-	-	1	-
Insgesamt	9 299	4 311	4 988	7 451	3 371	4 080	1 848	3 422	2 349	3 528

1) Die Aufteilung der Personen unter 16 Jahren auf männliche und weibliche erfolgte nach Schätzung.

2. Die Auswanderer nach Grenzübergangsstellen und Zielländern

im 1. Vierteljahr 1955

Grenzübergangsstelle	Auswanderer											
	insgesamt	davon nach Zielländern im										
		europäischen Ausland	außereuropäischen Ausland									
			insgesamt	Argentinien	Brasilien	Chile	Kanada	USA	Übriges Amerika	Afrika	Asien	Australischer Bund
Seehäfen	6 928	5	6 323	36	52	21	1 804	4 201	25	3	-	781
Bremen	5 410	-	5 410	-	7	1	1 255	3 318	15	3	-	781
Hamburg	1 518	5	1 513	36	45	20	519	683	10	-	-	-
Flughäfen	1 231	3	1 228	-	1	-	54	806	0	4	1	354
Bremen	274	-	274	-	-	-	3	9	-	1	-	251
Düsseldorf	69	1	59	-	-	-	29	20	1	-	-	-
Echterdingen-Stuttgart	26	-	26	-	-	-	2	22	2	-	-	-
Hamburg	144	2	142	-	-	-	16	103	2	-	1	20
Hannover	3	-	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Köln-Mahn	5	-	5	-	1	-	-	3	-	1	-	-
München-Riem	559	-	559	-	-	-	-	488	-	-	-	71
Nürnberg-Fürth	11	-	11	-	-	-	-	8	3	-	-	-
Rhein-Main	149	-	149	-	-	-	1	145	-	2	-	1
Landübergänge	1 140	239	901	82	35	23	29	115	13	264	9	330
Benheim	382	25	357	45	39	22	14	14	2	226	-	4
Bruchmühlbach	33	-	33	-	-	-	4	29	-	-	-	-
Gunderneuland	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmerich	23	-	23	5	-	-	-	7	-	11	-	-
Gangelt	23	18	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-
Gronau	15	0	5	-	1	-	-	3	-	2	-	-
Hüthum	14	-	14	-	-	-	1	1	-	12	-	-
Kaldenkirchen	11	-	11	-	-	-	-	6	-	4	-	-
Konstanz	94	28	6	-	-	-	-	-	1	-	5	-
Kufstein	408	-	403	32	1	-	-	32	7	4	4	320
Lindau	15	14	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Neuhaus	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salzburg	10	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Schirmding	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwanenhaus	18	8	10	-	3	-	6	1	-	-	-	-
Singen	4	1	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Wörth	24	23	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Übrige	100	74	26	-	-	1	4	17	-	4	-	-
Insgesamt	9 299	247	9 052	108	83	44	1 837	5 122	46	271	10	1 465

3. Die Auswanderer nach Zielländern und Personenkreisen

im 1. Vierteljahr 1955

Zielland	Auswanderer										
	insgesamt	davon									Ohne Angabe
		Deutsche						Ausländer und Staatenlose			
		insgesamt 1)			davon			insgesamt	davon		
männlich	weiblich	zusammen	Vertriebene	Zugewanderte	Übrige	Flüchtlinge	Übrige				
Europäisches Ausland	247	31	95	176	37	-	139	70	13	57	1
Belgien	19	8	11	19	5	-	14	-	-	-	-
Frankreich	33	17	16	33	7	-	25	5	1	4	-
Großbritannien	26	4	10	14	3	-	11	12	11	1	-
Niederlande	30	4	9	13	2	-	11	25	-	25	-
Österreich	37	7	13	29	10	-	19	17	1	16	-
Schweiz	64	34	28	62	7	-	55	1	-	1	1
Übriges Europa	25	7	8	15	3	-	12	10	-	10	-
Außereuropäisches Ausland	9 052	3 913	4 626	8 539	2 469	278	5 792	401	145	256	112
Amerika	7 305	2 818	4 052	6 380	2 071	239	4 570	327	117	210	98
Argentinien	118	27	38	65	27	2	36	49	8	41	4
Brasilien	88	43	41	94	34	2	48	2	-	2	2
Chile	44	19	25	44	16	4	24	-	-	-	-
Kanada	1 887	656	1 130	1 786	694	56	1 036	81	21	60	20
Mexiko	6	3	3	6	3	-	3	-	-	-	-
Paraguay	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Uruguay	15	1	2	3	-	-	3	12	-	12	-
USA	5 122	2 059	2 809	4 858	1 297	175	3 396	182	87	95	72
Venezuela	14	4	9	13	-	-	13	1	1	-	-
Übriges Amerika	10	6	4	10	-	-	10	-	-	-	-
Afrika	271	170	101	271	66	3	202	-	-	-	-
Südafrikanische Union	268	168	100	268	54	3	201	-	-	-	-
Übriges Afrika	3	2	1	3	2	-	1	-	-	-	-
Asien	10	3	3	6	-	-	6	4	-	4	-
Australischer Bund	1 465	921	460	1 301	332	36	1 013	70	28	42	14
(Übriges außereurop. Ausland)	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	9 299	3 934	4 721	8 715	2 506	278	5 931	471	158	313	113

1) Vgl. Fußnote 1) zu Tabelle 1.

4. Die Auswanderer nach Bevölkerungsgruppen in der beruflichen Gliederung und Personenzahlen  
im 1. Vierteljahr 1955

Kenn- ziffer <sup>1)</sup>	Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Auswanderer								
		insgesamt			davon				Ausländer und Staatenlose <sup>2)</sup>	
					Deutsche		Vertriebene			
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
A.	<u>Erwerbspersonen<sup>3)</sup></u>	5 657	3 279	2 428	5 395	3 037	1 448	958	251	132
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	224	100	26	211	166	57	50	13	12
2/3	Industrielle und handwerkliche Berufe	2 410	1 072	538	2 283	1 768	628	497	127	104
21	Bergmännische Berufe	45	45	-	42	42	16	15	3	3
22	Steingewinner und -verarbeiter	25	20	5	25	20	11	11	-	-
23	Glasmacher	13	11	2	12	10	4	4	1	1
24	Bauberufe	351	350	1	329	328	126	126	22	22
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	773	736	37	735	699	181	171	36	37
27	Elektriker	135	130	5	131	125	26	24	4	4
28	Chemiker	15	7	8	15	7	5	3	-	-
29	Kunststoffverarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	176	171	5	159	164	41	41	7	7
32	Papierhersteller und -verarbeiter	16	9	7	16	9	3	2	-	-
33	Graphische Berufe	75	42	33	73	41	18	11	2	1
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	426	89	337	405	22	119	32	21	7
36	Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeit.	54	32	22	48	27	15	10	6	5
37	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	264	213	51	243	198	49	38	21	15
39	Gewerbliche Berufe	41	17	24	39	15	14	8	2	2
4	Technische Berufe	161	145	16	155	140	40	39	6	5
41	Ingenieure und Techniker	113	111	2	107	105	28	28	6	5
42	Technische Sonderfachkräfte	19	5	14	19	5	3	2	-	-
43	Maschinen- und zugehörige Berufe	29	29	-	29	25	9	9	-	-
5	Handels- und Verkehrsberufe	1 108	566	542	1 007	531	226	117	41	35
51	Kaufmännische Berufe	322	345	477	795	324	170	76	27	21
52	Verkehrsberufe	216	196	20	204	184	41	36	12	12
53	Gaststättenberufe	70	25	45	69	23	15	5	2	2
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	683	60	623	666	53	189	14	17	2
61	Hauswirtschaftliche Berufe	423	-	423	413	-	115	-	10	-
62	Reinigungsberufe	29	7	21	28	7	6	1	-	-
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeber.	224	51	173	217	49	60	13	7	2
64	Volkspflegeberufe	8	2	6	8	2	2	-	-	-
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	413	80	333	394	70	80	22	19	10
71	Verwaltungs- und Büroberufe	354	26	328	344	24	52	5	10	2
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	32	30	2	32	30	13	11	-	-
73	Dienst- und Nachberufe	27	24	3	18	16	7	5	9	8
8	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	132	49	83	123	44	33	14	9	5
81	Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	52	13	39	49	11	15	4	3	2
82	Bildungs- und Forschungsberufe	42	19	23	37	16	7	4	5	3
83	Künstlerische Berufe	38	17	21	37	17	11	6	1	-
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	525	259	267	487	240	185	105	29	18
B.	<u>Selbständige Berufslose</u>	247	66	181	201	41	99	27	46	25
C.	<u>Angehörige ohne Hauptberuf</u> dar.: Personen unter 16 Jahren <sup>4)</sup>	3 390	1 014	2 376	3 114	915	950	293	276	99
	<u>Ohne Angabe</u>	1 848	940	908	1 674	849	552	278	174	91
	<u>Ohne Angabe</u>	5	2	3	4	1	1	-	1	1
	<b>Insgesamt</b>	<b>9 299</b>	<b>4 311</b>	<b>4 988</b>	<b>8 715</b>	<b>3 994</b>	<b>2 506</b>	<b>1 188</b>	<b>584</b>	<b>317</b>

1) Nach der Systematik der Berufe 1950. - 2) Einsch. "Ohne Angabe". - 3) Ohne Personen unter 16 Jahren, die bereits erwerbsfähig sind. - 4) Vgl. Fußnote 1) zu Tabelle 1. - Einsch. Personen unter 16 Jahren, die bereits erwerbstätig sind.

5. Die Auswanderer nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Personenkreisen

im 1. Vierteljahr 1955

Alter von ... bis unter ... Jahre	Ge- schlecht	Auswanderer					Von den Auswanderern insgesamt waren			
		ins- gesamt	davon		Ohne Angabe	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	
			Deutsche	Ausländer und Staatenlose						
		ins- gesamt	derunter Vertriebene							
unter 16 <sup>1)</sup>	insgesamt	1 848	1 574	552	146	28	1 848	-	-	-
	männlich	940	849	273	76	15	940	-	-	-
	weiblich	908	325	274	70	13	908	-	-	-
16 - 20	insgesamt	972	949	230	16	7	916	61	1	-
	männlich	438	424	108	9	5	436	2	-	-
	weiblich	534	525	122	7	2	474	59	1	-
20 - 25	insgesamt	1 954	1 896	439	28	30	1 523	414	2	10
	männlich	985	962	231	13	10	888	94	1	2
	weiblich	969	934	208	15	20	640	320	1	8
25 - 30	insgesamt	1 577	1 507	413	51	19	793	736	4	44
	männlich	744	700	195	31	13	445	267	1	10
	weiblich	833	807	218	20	6	347	449	3	34
30 - 35	insgesamt	937	912	255	75	9	319	612	16	50
	männlich	425	378	121	46	1	144	267	2	12
	weiblich	572	534	134	30	9	175	345	14	38
35 - 40	insgesamt	481	437	100	42	2	89	331	24	37
	männlich	190	163	43	25	2	28	153	1	8
	weiblich	291	274	65	17	-	61	178	23	29
40 - 45	insgesamt	425	351	125	37	7	39	331	16	37
	männlich	190	163	56	25	2	17	162	3	8
	weiblich	235	218	69	12	5	22	169	15	29
45 - 50	insgesamt	364	334	134	27	3	39	271	24	30
	männlich	159	140	57	18	1	10	142	2	5
	weiblich	205	194	77	9	2	29	129	22	25
50 - 55	insgesamt	285	259	101	13	3	19	183	53	30
	männlich	97	90	35	6	1	4	82	7	4
	weiblich	188	179	66	7	2	15	101	46	26
55 - 60	insgesamt	167	169	69	15	3	15	104	48	20
	männlich	65	61	23	4	1	2	58	4	2
	weiblich	121	108	41	11	2	13	46	44	18
60 - 65	insgesamt	100	90	44	8	2	4	51	37	8
	männlich	34	27	13	7	-	1	27	5	1
	weiblich	66	63	26	1	2	3	24	32	7
65 und älter	insgesamt	87	75	32	12	-	5	35	42	5
	männlich	30	24	15	6	-	1	25	3	1
	weiblich	57	51	17	6	-	4	10	39	4
Ohne Angabe	insgesamt	22	22	4	-	-	14	8	-	-
	männlich	13	13	3	-	-	8	5	-	-
	weiblich	9	9	1	-	-	6	3	-	-
Insgesamt	insgesamt	9 299	8 715	2 505	471	113	5 622	3 137	269	271
	männlich	4 311	3 994	1 188	266	51	2 925	1 304	29	53
	weiblich	4 988	4 721	1 318	205	62	2 697	1 833	240	218

1) Vgl. Fußnote 1) zu Tabelle 1.

6. Transitwanderer nach Herkunfts- und Zielländern

im 1. Vierteljahr 1955

Herkunftsland (Land des letzten Wohnsitzes)	Z i e l l a n d					zu- sammen
	Australien	Brasilien	Dominik. Republik	Kanada	USA	
<u>über Bremische Häfen</u>						
Dänemark	-	-	-	3	-	3
Frankreich	3	-	-	4	-	7
Großbritannien	1	-	-	-	-	1
Jugoslawien	-	-	-	1	-	1
Niederlande	-	-	-	-	1	1
Österreich	108	-	1	195	60	364
Schweiz	-	-	-	2	3	5
Ungarn	12	-	-	-	1	13
zusammen	124	-	1	205	65	395
<u>über Cuxhaven</u>						
Österreich	-	-	-	19	-	19
<u>über Hamburg</u>						
Dänemark	-	-	-	3	-	3
Jugoslawien	-	-	-	8	13	21
Österreich	-	-	-	4	25	29
Schweiz	-	1	-	-	-	1
zusammen	-	1	-	15	38	54
<u>insgesamt</u>						
Dänemark	-	-	-	6	-	6
Frankreich	3	-	-	4	-	7
Großbritannien	1	-	-	-	-	1
Jugoslawien	-	-	-	9	13	22
Niederlande	-	-	-	-	1	1
Österreich	113	1	1	213	85	410
Schweiz	-	-	-	2	3	5
Ungarn	12	-	-	-	1	13
insgesamt	124	1	1	239	103	468

Quellen: Statistisches Landesamt Bremen und Statistisches Landesamt Hamburg.

B. Einwanderung

7. Die Einwanderer nach Herkunftsländern und Monaten  
im 1. Vierteljahr 1955

Herkunftsland	Einwanderer							Einwanderer insgesamt in den Monaten		
	insgesamt <sup>1)</sup>			davon				Januar	Februar	März
	insgesamt	männlich	weiblich	Erwachsene			Personen unter 16 Jahren			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	Personen unter 16 Jahren	Januar	Februar	März	
Europäisches Ausland	3 323	1 555	1 767	2 620	1 198	1 422	703	916	926	1 481
Belgien	4	3	1	4	3	1	-	1	2	1
Frankreich	135	102	33	112	90	22	23	28	27	80
Großbritannien	2	1	1	2	1	1	-	-	1	1
Italien	1	1	-	1	1	-	-	1	-	-
Jugoslawien	2 666	1 187	1 479	2 070	882	1 188	596	750	743	1 165
Niederlande	13	5	8	11	4	7	2	-	4	9
Österreich	330	152	178	260	117	143	70	95	90	145
Portugal	2	1	1	2	1	1	-	2	-	-
Schweiz	28	13	15	23	11	12	5	-	7	21
Spanien	7	4	3	7	4	3	-	-	2	5
Tschechoslowakei	75	41	34	68	38	30	7	18	12	45
Ungarn	47	37	10	47	37	10	-	7	34	6
Übriges Südeuropa <sup>2)</sup>	2	-	2	2	-	2	-	1	1	-
Übriges europäisches Ausland	11	9	2	11	9	2	-	5	3	3
Außereuropäisches Ausland	230	119	111	171	87	84	59	38	78	114
Amerika	187	94	93	139	68	71	48	34	59	94
Argentinien	56	27	29	40	19	21	15	-	24	32
Brasilien	35	18	18	24	11	13	12	6	2	28
Chile	12	7	5	11	6	5	1	2	2	8
Kanada	26	14	12	15	8	7	11	9	7	10
Uruguay	5	4	4	5	3	3	2	-	-	8
USA	27	10	17	25	9	16	2	12	9	6
Venezuela	9	5	4	5	3	2	4	-	9	-
Übriges Amerika	13	9	4	13	9	4	-	5	6	2
Afrika	18	11	7	14	9	5	4	2	10	6
Südafrikanische Union	15	11	5	12	9	3	4	-	10	6
Übriges Afrika	2	-	2	2	-	2	-	2	-	-
Asien	15	9	6	12	7	5	3	1	9	5
Australischer Bund	10	5	5	6	3	3	4	1	-	9
Ohne Angabe	2	1	1	2	1	1	-	-	2	-
Insgesamt	3 555	1 676	1 879	2 793	1 286	1 507	762	964	1 006	1 595

1) Vgl. Fußnote 1) zu Tabelle 1. - 2) Albanien, Bulgarien, Rumänien.

8. Die Einwanderer nach Grenzübergangsstellen und Herkunftsländern  
im 1. Vierteljahr 1955

Grenzübergangsstelle	Einwanderer											
	insgesamt	davon nach Herkunftsländern im europäischen Ausland									außer-europäisches Ausland	Ohne Angabe
		insgesamt	davon									
			Frankreich	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Schweiz	Tschechoslowakei	Ungarn	übriges europ. Ausland		
Seehäfen	173	5	-	-	-	-	-	-	-	5	168	-
Bremen	61	2	-	-	-	-	-	-	-	2	59	-
Cuxhaven	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Hamburg	111	3	-	-	-	-	-	-	-	3	108	-
Flughäfen	4	1	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-
Landübergänge	3 378	3 317	135	2 666	13	330	23	75	46	24	59	2
Bontheim	16	2	-	-	2	-	-	-	-	-	14	-
Freilassing	7	7	-	1	-	6	-	-	-	-	-	-
Kehl	32	32	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konstanz	8	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
Kufstein	34	7	-	-	-	5	-	-	-	2	27	-
Lindau	31	19	4	-	-	13	1	-	1	-	12	-
Neuenburg	10	10	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Neubeus	24	24	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
Passau	121	181	-	-	-	176	-	-	5	-	-	-
Salzburg	2 804	2 303	43	2 663	-	79	-	-	12	6	-	1
Schirnding	75	75	-	-	-	-	-	75	-	-	-	-
Schwarzbach	43	42	-	1	-	13	-	-	29	-	-	1
Simbach	9	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
Wörth	37	37	36	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Übrige	67	51	12	1	11	17	7	-	-	13	6	-
insgesamt	3 555	3 323	135	2 666	13	330	23	75	47	29	230	2

9. Die Einwanderer nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit  
im 1. Vierteljahr 1955

Herkunftsland	Einwanderer								
	ins- gesamt	davon nach Staatsangehörigkeit							Ohne Angabe
		Deutsche	Ausländer			Staatenlose			
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
		Volks- deutsche	Angehörige fremden Volkstums		Volks- deutsche	Angehörige fremden Volkstums			
Europäisches Ausland	3 323	464	52	2	50	2 246	2 210	36	561
Belgien	4	-	2	-	2	2	1	1	-
Frankreich	135	126	8	2	6	1	1	-	-
Großbritannien	2	1	-	-	-	1	1	-	-
Italien	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	2 656	19	5	-	5	2 124	2 096	28	518
Niederlande	13	3	10	-	10	-	-	-	-
Österreich	330	234	18	-	18	50	47	3	28
Portugal	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	28	23	5	-	5	-	-	-	-
Spanien	7	4	1	-	1	2	-	2	-
Tschechoslowakei	75	11	1	-	1	58	58	-	5
Ungarn	47	32	1	-	1	6	5	1	8
Übriges Südosteuropa <sup>1)</sup>	2	1	-	-	-	1	-	1	-
Übriges europäisches Ausland	11	7	1	-	1	1	1	-	2
Außereuropäisches Ausland	230	212	9	5	4	9	4	5	-
Amerika	167	175	7	5	2	5	3	2	-
Argentinien	56	52	2	-	2	2	2	-	-
Brasilien	36	34	-	-	-	2	-	2	-
Chile	12	12	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	26	26	-	-	-	-	-	-	-
Uruguay	8	8	-	-	-	-	-	-	-
USA	27	27	-	-	-	-	-	-	-
Venezuela	9	4	5	5	-	-	-	-	-
Übriges Amerika	13	12	-	-	-	1	1	-	-
Afrika	18	18	-	-	-	-	-	-	-
Südafrikanische Union	16	16	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Afrika	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Asien	15	12	2	-	2	1	1	-	-
Australischer Bund	10	7	-	-	-	3	-	3	-
Ohne Angabe	2	1	-	-	-	1	1	-	-
Insgesamt	3 555	677	61	7	54	2 256	2 215	41	561

1) Albanien, Bulgarien, Rumänien.

10. Die Einwanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand  
im 1. Vierteljahr 1955

Alter in Jahren	Geschlecht	Einwanderer				
		insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
unter 16 <sup>1)</sup>	insgesamt	762	762	-	-	-
	männlich	390	390	-	-	-
	weiblich	372	372	-	-	-
16 bis " 20	insgesamt	258	244	13	-	1
	männlich	155	149	6	-	-
	weiblich	103	95	7	-	1
20 " " 25	insgesamt	404	253	149	-	2
	männlich	218	164	54	-	-
	weiblich	186	89	95	-	2
25 " " 30	insgesamt	286	100	182	1	3
	männlich	165	67	95	-	3
	weiblich	121	33	87	1	-
30 " " 35	insgesamt	247	45	187	12	3
	männlich	109	32	77	-	-
	weiblich	138	13	110	12	3
35 " " 40	insgesamt	157	19	100	22	8
	männlich	67	10	51	-	6
	weiblich	90	9	57	22	2
40 " " 45	insgesamt	264	12	190	54	8
	männlich	96	4	88	2	2
	weiblich	168	8	102	52	6
45 " " 50	insgesamt	255	15	173	58	9
	männlich	103	6	91	2	4
	weiblich	152	9	82	56	5
50 " " 55	insgesamt	232	10	157	62	3
	männlich	88	3	77	6	2
	weiblich	144	7	80	56	1
55 " " 60	insgesamt	225	7	151	62	5
	männlich	98	2	82	13	1
	weiblich	127	5	69	49	4
60 " " 65	insgesamt	193	9	103	79	2
	männlich	75	-	57	16	2
	weiblich	118	9	46	63	-
65 und älter	insgesamt	269	5	112	151	1
	männlich	111	2	75	34	-
	weiblich	158	3	37	117	1
Ohne Angabe	insgesamt	3	-	1	2	-
	männlich	1	-	1	-	-
	weiblich	2	-	-	2	-
insgesamt	insgesamt	3 555	1 481	1 526	503	45
	männlich	1 576	829	754	73	20
	weiblich	1 879	652	772	430	25

1) Vgl. Fußnote 1) zu Tabelle 1.